



## Heute im Lokalen

# ZITAT DES TAGES

„Heute ist für Leutkirch ein besonderer Tag.“

OB Hans-Jörg Henle gestern beim ersten Spatenstich für die Werkstatt für behinderte Menschen in der Nadlerstraße.

## Isny

### Stadt begrüßt neue nta-Besucher

ISNY (sz) - Die Stadt Isny hat die neuen Schüler und Studenten der nta am Dienstagabend offiziell begrüßt. FÜNFTE LOKALSEITE

## Bad Wurzach

### Schussenried verliert letzte Kurklinik

BAD WURZACH (sz) - Die letzte Kurklinik Bad Schussenrieds schließt am 10. Oktober. Die Stadt muss um ihr Prädikat „Bad“ Schussenried fürchten. SECHSTE LOKALSEITE

## Exkursion

### Heimspflege besichtigt Kapellen

LEUTKIRCH (sz) - Die Heimspflege befasst sich mit den mehr als 300 Kapellen in der Region. 19 Kapellenfahrten wurden bisher veranstaltet. Die 20. am Samstag, 4. Oktober, wird unter der Leitung von Professor Dr. Manfred Thierer in den Raum Amtzell, Vogt und Wolfegg führen. Wie immer werden dabei auch kaum bekannte Beispiele besucht, darunter eine der geheimnisvollen Besenkapellen. Höhepunkt im wahrsten Sinne wird die beherrschend über Amtzell stehende Heilige-Kreuz-Kapelle sein. Anmeldung beim Busunternehmen Hutter unter Telefon (07561) 98000, Abfahrt am Löwen-Center ist um 12 Uhr.

## Grüß Gott!

### Was bleibt, ist die Hoffnung

Dieser Tage ist einer unserer beiden Söhne mit einer sehr traurigen Nachricht von der Schule in einer Leutkircher Ortschaft nach Hause gekommen. „Mama, der Papa von Rafi ist tot.“ Wir konnten es im ersten Augenblick gar nicht glauben. „Tot? Bis Du da ganz sicher?“, fragten wir nach. „Ja, Rafis Papa ist bei einem Unfall gestorben.“ Etwas später hatten wir Gewissheit: Die schreckliche Nachricht ist tatsächlich wahr. In der zweiten Klasse unseres kleinen Sohnes herrscht deshalb große Betroffenheit, alle sind sehr traurig, denn schließlich hat ein Klassenkamerad seinen Vater verloren. Unser Sohn spricht immer mal wieder darüber, berichtet, dass Rafi oft weint und nicht mehr schlafen kann. Für unseren Siebenjährigen ist es sehr schwierig, mit dem Begriff Tod umzugehen. Verständlich, er ist ja noch sehr klein. „Aber Rafi wird seinen Papi doch mal wieder sehen“, meinte schließlich unser Jüngster. „Im Himmel.“ Wir holten tief Luft und sagten: „Das hoffen wir.“ (spö)

## Nadlerstraße



„Wir investieren in Leutkirch 640 000 Euro“, sagte Ralf Oldendorf (Mitte), Prokurist der Evangelischen Heimstiftung Stuttgart, beim ersten Spatenstich für ein neues Werkstattgebäude in der Nadlerstraße. Links im Bild Leutkirchs OB Hans-Jörg Henle. SZ-Foto: Jürgen Spöcker

# Heimstiftung baut Werkstattgebäude

LEUTKIRCH (spö) - Die Evangelische Heimstiftung Stuttgart GmbH (EHS) baut in der Nadlerstraße ein Werkstattgebäude für behinderte Menschen. „Wir investieren etwa 640 000 Euro“, sagte gestern Ralf Oldendorf, Prokurist der EHS. Mit der Fertigstellung im nächsten Jahr sollen etwa 30 Arbeitsplätze von Isny nach Leutkirch verlagert werden.

Die Evangelische Heimstiftung Stuttgart GmbH baut ein Werkstattgebäude, in dem zukünftig zwei Sozialunternehmen aus Isny eine Außenstelle betreiben werden: Die Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) des Stephanuswerks Isny und die Firma START gGmbH, ein Tochterunternehmen der EHS und angesiedelt im Stephanuswerk Isny, werden sich die Produktionsräume teilen.

Die WfbM wird auf diesem Weg die komplette Abteilung Aktenvernichtung nach Leutkirch verlagern. Zudem soll hier dann auch das Angebot

im Bereich der Industriemontage ausgebaut werden. Die dabei in Leutkirch angebotenen Arbeitsplätze richten sich speziell an Menschen mit körperlichen und/oder psychischen Behinderungen. Bisher musste diese Zielgruppe entsprechend weite Wege zurücklegen. In Zukunft wird also ein solches Angebot für Menschen mit besonderen Bedürfnissen auch wohnortnäher im Raum Leutkirch umgesetzt sein.

### START ist mit dabei

Die Firma START wiederum bietet als Integrationsfirma sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse speziell für Langzeitarbeitslose an. START wurde vor neun Jahren im Stephanuswerk Isny gegründet und beschäftigt mittlerweile über 30 Menschen mit dem Ziel, über Trainings- und Qualifizierungsmaßnahmen eine Vermittlung auf dem ersten Arbeitsmarkt zu realisieren.

Aufgrund der stetig steigenden Anfragen nach solchen Beschäftigungsangeboten gerade aus dem Raum Leutkirch ist die Schaffung einer Außenstelle der beiden Unternehmen eine notwendig gewordene und sinnvolle Ergänzung zum allgemeinen Angebotspektrum für Menschen mit besonderen Vermittlungshemmnissen. „Beide Firmen genießen auch als zuverlässige Dienstleistungsunternehmen bei verschiedensten Auftraggebern in der Region und darüber hinaus bereits einen sehr guten Ruf“, sagte Ralf Oldendorf gestern Nachmittag. Durch eine Auslagerung nach Leutkirch können somit auch weitere interessierte Firmen entsprechende Dienstleistungen vor Ort in Anspruch nehmen.

Die WfbM beliefert bundesweit über 100 Kunden aus unterschiedlichen Bereichen wie zum Beispiel Industrie, Banken, Kommunen, Kliniken oder Handwerksbetrieben. Im Rahmen der Industriemontage werden

Teil- und Komplettmontagen ausgeführt, die Aktenvernichtung umfasst Abholung, Vernichtung und Entsorgung des Aktenmaterials. START wird zur Industriemontage auch noch den Bereich Metallverarbeitung anbieten und ist in der Lage, ein großes Branchenspektrum abzudecken und flexibel auf den Kundenbedarf zu reagieren.

OB Hans-Jörg Henle sprach gestern Nachmittag von einem „besonderen Tag“ für Leutkirch. „Wir sind froh über jeden Arbeitsplatz, der in Leutkirch entsteht“, sagte der OB. Er wünschte dem Bauvorhaben einen unfallfreien Verlauf, und er freue sich schon jetzt auf ein gutes Miteinander.

**i** Informationen zu den Beschäftigungs- oder Dienstleistungsangeboten: Stephanuswerk Isny, WfbM, Rolf Jehle (07562) 741500; Fa. START, Elisabeth Rupp-Bolz, (07562) 742601; www.stephanuswerk-isny.de

## „Der verkaufte Patient“

### Renate Hartwig liest im Bocksaal

LEUTKIRCH (sz) - Eine große Verschwörung von Politik und Gesundheitsindustrie sieht die Buchautorin Renate Hartwig. Die als „Mutter Courage“ unter den deutschen Sachbuchautoren bezeichnete Streiterin für mehr Patientenrechte liest heute Abend im Leutkircher Bocksaal aus ihrem Bestseller „Der verkaufte Patient“. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

## JMS

### Junge Sänger sind willkommen

LEUTKIRCH (sz) - Die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu, Hauptzweigstelle Leutkirch, hat wieder einen Kinderchor. Die „Chor-rabis“ treffen sich jeden Mittwoch von 16 bis 16.45 Uhr im Georg-Schneider-Haus im Raum 9. Willkommen sind alle Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse, die Spaß am Singen haben. Der Chor ist für alle JMS-SchülerInnen kostenlos, alle anderen Kinder zahlen einen Unkostenbeitrag in Höhe von 15 Euro pro Monat. Nähere Infos bei Chorleiterin Corinne Choi, Telefon (0171) 3714977.

## Isnyer Straße

### Unfall fordert zwei Verletzte

LEUTKIRCH (ku) - Zwei leicht Verletzte hat ein Unfall am Dienstag gegen 12 Uhr in der Isnyer Straße gefordert. Eine 28-jährige VW-Fahrerin ist auf der Isnyer Straße aus Richtung Isny kommend unterwegs gewesen und hielt an, um nach links in einen Hofraum abzubiegen. Im gleichen Moment überholte eine 32-jährige Opel-Fahrerin, worauf es zum Zusammenstoß der Fahrzeuge kam. Beide Autofahrerinnen wurden dabei leicht verletzt, an den Fahrzeugen entstand jeweils Schaden zwischen 1500 und 2500 Euro.

## TSG Skiläuferzunft

### Langlaufwoche ist in Norwegen

LEUTKIRCH (sz) - Ziel der Langlauf- und Skifreizeit der TSG Skiläuferzunft Leutkirch in der Zeit vom 28. Februar bis 7. März 2009 ist das 200 Kilometer umfassende Loipennetz der Skiregion Hallingdal-Golsfjell mit Anschlussgebiet Valdres und Gol/Geilo in Norwegen. Stütz- und Ausgangspunkt für eine Vielzahl von Skiwandertouren und weitere Wintersportaktivitäten ist das Oset Hyfjellshotel (Halbpension, Doppelzimmer, Wellnessbereich, Hallenbad, Sauna). Für Abwechslung sorgt auch ein nahegelegenes Alpin-Skigebiet. Die Anreise erfolgt mit dem Bus nach München und anschließendem Flug nach Oslo. Mit dem Bus geht es dann zum Hotel. Information und Anmeldung am Donnerstag, 9. Oktober, um 19 Uhr im TSG-Vereinsheim. Auch Nichtmitglieder können an dieser Skifreizeit teilnehmen.

## Bergwanderung

### Der Schnippenkopf ist das Ziel

LEUTKIRCH (sz) - Eine Bergwanderung unter Leitung von Hermann Krißmer führt am Samstag, 27. September, auf den 1833 Meter hohen Schnippenkopf. Ausgangspunkt ist die Sonnenklause. Die Gehzeit beträgt fünf Stunden. Telefonische Anmeldung am Freitag zwischen 18 und 19 Uhr unter (08326) 366859.

## St.-Martin-Kindergarten Adrazhofen

# Projektwoche klärt Kinder über gesunde Ernährung auf

ADRAZHOFEN - Heute ist der offizielle Tag der Zahngesundheit. Der passt gut in die Projektwoche des St.-Martin-Kindergartens in Adrazhofen: Das Thema in den fünf Projekttagen ist „Gesunde Ernährung – Gesunde Zähne“.

Von unserer Mitarbeiterin Corinna Blum

Die Projektwoche des St.-Martin-Kindergartens findet diese Woche statt, also heute und morgen noch. Im Grunde hat das Projekt jedoch schon vergangene Woche begonnen: „Da haben wir mit den Kindern Bücher zum Thema Gesundheit und Ernährung gelesen, um sie an die Thematik heranzuführen“, sagt Kindergartenleiterin Bärbel Thierer. Zusätzlich konnten sich die Kleinen im Voraus auch durch einen „Medienkoffer“ weiter in das Thema vertiefen. In diesem Koffer fanden sich unter anderem ein großes, anschauliches Plastikgebiss und viele weitere interessante Dinge rund um Zähne und gesunde Ernährung.

Am vergangenen Montag fing schließlich die richtige Projektwoche an: Gemeinsam mit der Klappmaulpuppe Upps und in Kleingruppen putz-



Lisa machte den Mund gestern weit auf, und Jugendzahnärztin Kerstin Späth kontrollierte die Zähne. Foto: Corinna Blum

ten sich die Kinder selbst die Zähne und erfuhren alles über das wichtige Thema Zahnprophylaxe. Zudem machten sie ein tolles Ernährungsspiel und bereiteten sich selbst ein gesundes Vesper zu.

Der Dienstag bot einen Ernährungsmittag für Kinder und Eltern

nach dem Motto „Weiß, braun, bunt – lecker und gesund“. Weiß steht dabei für alle Milchprodukte, Braun für Getreide, und Bunt kennzeichnet Obst und Gemüse. Andrea Geißler von der Landesinitiative „BeKi“ (Bewusste Kinderernährung) erzählte den Eltern Wichtiges über Ernährung. Während-

dessen bereiteten die Kinder, das Personal und Hermine Zaharanski von der Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit ein leckeres Essen aus Früchte- und Gemüsespießen zu.

Am gestrigen Mittwoch kam Jugendzahnärztin Kerstin Späth vom Gesundheitsamt in den Kindergarten. Wer wollte, konnte sich von ihr die Zähne untersuchen lassen. Auch stand Späth für Fragen der Eltern bereit.

### Heute geht's weiter

Heute, am Tag der Zahngesundheit, der unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund“ steht, gibt es für die Kinder eine Verlosung. Das Los besteht dabei aus einem Bild zum Thema, das jedes Kind malen muss. Dazu gibt es ein gesundes Vesper und einen Zahnputztanz. Mit einem Fitnessstag am morgigen Freitag geht die Projektwoche im Kindergarten Adrazhofen zu Ende, zum Abschluss heißt es „Fit von Kopf bis Fuß“.

Organisiert wurde die Projektwoche vom Kindergartenpersonal unter der Leitung von Bärbel Thierer, gemeinsam mit Hermine Zaharanski von der Landesinitiative Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit („ArGe“) des Landkreises Ravensburg.

## Anzeige

# Premiere bei Oberem!

Die besten Markenkollektionen für Damen und Herren heißen Sie herbstlich willkommen. Starten Sie mit uns in die neue Modedesignsaison und lassen Sie sich von den Modeneuheiten begeistern und faszinieren. Wir haben viel Neues und Faszinierendes, damit Sie bei jeder Gelegenheit modisch immer eine gute Figur machen. Bis gleich bei uns...

Neue Mode! Neue Farben! Neue Ideen! Gibt es jetzt bei uns zu sehen!

TAIFUN Betty Barclay GERRY WEBER

gollehaug TONI s.Oliver WOMEN

bugatti CAPITAL ACTIVE s.Oliver MEN

OLYMP SEIDENSTICKER

## Modehaus Oberem

Marktstraße 16 · Leutkirch · (075 61) 36 74

# INFO

Mittwoch, 1. Oktober

## Allgäu-Ob

Wangen,  
Isny, Amt  
Aichstett  
Argenbü  
Bad Wur  
Gemeinde

Die **regionale** Wochenzeitung.

Anzeigenannahme und Kle  
Gesamtauflage: 545.500 -



**Eine über 600 Quadratmeter große** Aussenstelle der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) des Stephanuswerks Isny entsteht in Leutkirch. Insgesamt 30 Arbeitsplätze für Menschen mit körperlichen und/oder psychischen Behinderungen werden nach Leutkirch verlagert. Hierdurch ergeben sich für die Beschäftigten erheblich kürzere Anfahrtswege zum Arbeitsplatz. Am 22. September war Baubeginn, mit Produktionsbeginn rechnet man etwa zum Frühjahr 2009. Angeboten

werden Dienstleistungen aus den Bereichen Aktenvernichtung, Industriemontage und Metallverarbeitung. Über die Entstehung dieser Arbeitsplätze in Leutkirch freuen sich (von l.n. r.): Marion Natterer (Stadtverwaltung Leutkirch), Dirk Holst (Direktor des Stephanuswerks Isny), Elisabeth Rupf-Bolz (Fa. START), Rolf Jehle (WfbM), Hans-Jörg Henle (OB Leutkirch), Ralf Oldendorf (Evang. Heimstiftung Stuttgart), Erich Meyer (Bauunternehmer), Ralf Blum (Architekt).  
INFO-Bild: pr